



Gemeinde Aura an der Saale

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale vom 04.08.2022

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 07.07.2022

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 07.07.2022 wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

TOP 2 LED Konzept für die Gemeinde Aura (Bayernwerk)

Bürgermeister Hack begrüßte Frau Pfaff vom Bayernwerk, die anhand einer Präsentation die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED für Aura vorstellte. Insgesamt gibt es in Aura 177 Brennstellen.

Davon sind 15 gestalterische Leuchten zur Umrüstung mit LED-Retrofit geplant, für die es keine Förderung gibt. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 1400 €. Da die Brennstellen nach fünf Jahren ausgewechselt werden müssen, wird eine Zusatzvereinbarung für 5,50 € netto pro Jahr/pro Brennstelle empfohlen. Hiermit können die LEDs nach fünf Jahren wieder ausgewechselt werden. Die Amortisation mit Zusatzkosten läge dann bei 2,2 Jahren.

69 Brennstellen laufen bereits mit LED und 93 Brennstellen müssten noch auf LED umgerüstet werden, für die es eine Förderung geben könnte. Frau Pfaff gab einen Überblick über die Kosten, die Energieeinsparungen und die Amortisation. Frau Pfaff gab jedoch zu bedenken, dass ein Förderantrag einen sehr langen Zeitraum in Anspruch nehmen wird und die Umsetzung dann frühestens in einem Jahr erfolgen kann. Außerdem ist in den nächsten Monaten eine Preissteigerung sowohl beim Material als auch bei den Personalkosten zu erwarten. Sollte keine Förderung in Anspruch genommen werden, lägen die Mehrkosten der Umrüstung von 93 Brennstellen bei ca. 11.000 € brutto und die Amortisation bei 7,4 statt bei 5,6 Jahren mit Förderung. Bayernwerk würde die Verwaltung bei der Stellung des Förderantrages unterstützen. Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

Die Umrüstung der gestalterischen Leuchten, mit der Zusatzvereinbarung für die nächsten 5 Jahre, wird hiermit bei Bayernwerk beauftragt. Hierfür gibt es keinen Förderanspruch.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Für die Umrüstung der 93 Brennstellen auf LED, auf Basis der Kostenaufstellung mit Aufschlag für angekündigte Preissteigerungen, soll ein Förderantrag gestellt werden. Die vorbereitenden Arbeiten übernimmt Bayernwerk, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 3 Nutzungsvertrag Energiemonitor

Frau Pfaff, Bayernwerk zeigte anhand einer anderen Gemeinde, wie ein EnergieMonitor aussieht und welche Daten hier erfasst und dargestellt werden. Der EnergieMonitor ermöglicht, die lokale Stromerzeugung und Stromverbrauch für alle Bürger sichtbar zu machen. Hierfür würde die Kommune ein Online-Dashboard, über das die Informationen visualisiert werden, zur Verfügung gestellt bekommen. Die Kosten hierfür liegen bei 109,00 € netto im Monat. Zweiter Bürgermeister M. Kaiser sieht hier eine zu begrenzte Personenzahl, die sich hierfür interessieren würde und die ältere Bevölkerung ist mit dem Internet nicht so vertraut. GR J. Kaiser findet die Verhältnismäßigkeit nicht gegeben. Bürgermeister Hack würde diesen EnergieMonitor als Motivation für die Bevölkerung sehen, um vielleicht selbst auf regenerative Energien umzusteigen. Der Gemeinderat konnte sich nicht mehrheitlich auf einen Nutzungsvertrag für den EnergieMonitor entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Ja 3 Nein 5 Anwesend 8

TOP 4 Abrechnung Kindergartenjahr 2021 Laurentiusverein

Björn Heim, Mitglied im St. Laurentius-Verein, stellte die aktuellen Kindergartenbesuchszahlen vor und erläuterte die Finanzen zum Kindergartenjahr 2021. Im Jahr 2021 waren im Jahresdurchschnitt 46 Kinder im Kindergarten. Das Personal besteht derzeit aus 6 Erzieherinnen/Pflegerinnen und 2 Reinigungskräften. Die Einnahmen beliefen sich auf 384.945,32 € und die Ausgaben auf 379.703,52 €. Somit ergibt sich für das Kindergartenjahr ein Überschuss in Höhe von 5.241,80 €. Aufgrund des Vorschusses der Gemeinde zum Defizitausgleich in Höhe von 30.000 €, ergibt sich ein Defizit für das Jahr 2021 in Höhe von 24.758,20 €. Der Rückzahlungsbetrag an die Gemeinde Aura a. d. Saale beträgt 5.241,80 €. Dieser Überschuss wird wieder an die Gemeinde zurückgezahlt, sobald die Endabrechnung der Förderung für 2021 fertig ist. Herr Heim möchte, aufgrund der immer weiter steigenden Kosten, die Elternbeiträge erhöhen. Derzeit müssen für 6 Std. Betreuung am Tag, 102,00 € Elternbeitrag gezahlt werden. Zusammen mit dem Elternbeirat soll ein neues Preismodell entwickelt werden, dass ab 01.01.2023 umgesetzt wird. Auch stellte Herr Heim den Antrag, den Vorschuss für das Kindergartenjahr 2022 auf 40.000 € zu erhöhen. Der Defizitausgleich für das Jahr 2021 wurde vom Gemeinderat bewilligt, der Vorschuss

wird ab 2022 mit 40.000 € genehmigt und der Abrechnung des Kindergartens für das Betriebsjahr 2021 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 5 Erlass der Einbeziehungssatzung „Wässerungsweg“

TOP 5.1 Anerkennung des Planentwurfes

Der vom beauftragten Planungsbüro für Bauwesen, Bautechnik-Kirchner, Oerlenbach ausgearbeitete Vorentwurf zur Einbeziehungssatzung „Wässerungsweg“ der Gemeinde Aura a. d. Saale, in der Fassung vom 04.08.2022, wird vom Gemeinderat anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 5.2 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des anerkannten Entwurfes zur Einbeziehungssatzung „Wässerungsweg“, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen und gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen (§ 4a Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 6 Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut -Risikomanagement

Der Gemeinderat Aura a. d. Saale beschließt die Erstellung eines integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagements und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Soweit die förderfähigen Gesamtkosten nicht überschritten werden, soll eine gemeinsame Ausschreibung auf VG-Ebene erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 7 Zuschussantrag JMV

Der Jugendmusikverein Aura/Saale erhält zur Neubeschaffung einer Piccoloflöte einen Zuschuss in Höhe von 240,00 € (20 % des Gesamtbetrages von 1199,00 €).

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 8 Bewässerung des Sportplatzes - Beschränkung wegen Wassermangel (Antrag Jutta Hoffmann)

GR Jutta Hofmann stellt einen Antrag, die Bewässerung des Sportplatzes, aufgrund der derzeitigen Wassersituation und der bestehenden Trockenheit, zu beschränken bzw. einzustellen. Die Gemeinde sollte nicht erst auf Instruktionen vom Landratsamt warten, sondern selbst handeln. Nachrangig für sie ist die Benutzung von Trinkwasser für Sportplatzbewässerung, private Pools, Bewässerungen Grünanlagen und dem Naturbad. Herr Jürgen Stumpf, als Vertreter des SV Aura, äußerte sich hierzu. Wenn die Trinkwassersituation tatsächlich kritisch werden sollte, würde der SV die Bewässerung sofort stoppen. Der SV hat zwei neue Sprengeranlagen, die nachts zeitgesteuert, alle 3 – 4 Tage, den großen Sportplatz bewässern. Der hintere Trainingsplatz wird bereits nicht mehr bewässert. Pro Bewässerung werden ca. 10 – 15 m³ Wasser verbraucht. Man sollte jetzt nicht die letzten vier Wochen vom Sommer den Rasen aufgeben. Den Schaden könnte man nicht beziffern. Bürgermeister Hack sagte, dass Aura derzeit keine Notlage bei der Wasserversorgung habe. Falls das so wäre, würde es eine gemeindliche Anordnung zum Wassersparen geben. Auch er ist der Meinung, dass man jetzt im August die Bewässerung nicht einstellen sollte, da der Rasen sonst kaputt geht. Ab 2023 erfolgt die Bewässerung des Sportplatzes mit Brauchwasser über die Wässerung. Der Antrag hierfür ist gestellt.

Nachdem es immer wieder Beschwerden gibt, dass an der Wasserentnahmestelle außerhalb der erlaubten Zeiten und durch ortsauswärtige Personen Wasser entnommen wird, soll durch GR Viertel geprüft werden, ob hier durch eine technische Einstellung, z. B. Zeitschaltuhr, die Wasserentnahme entsprechend zu regulieren ist.

zur Kenntnis genommen Anwesend 8

TOP 9 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projektauftrag 2022

Der Gemeinderat beabsichtigt die Sanierung der gemeindlichen Festhalle. Er stimmt im Zuge dieser Maßnahme der Teilnahme am Projektauftrag 2022 im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bis 30.09.2022 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 10 Förderantrag Heizung Festhalle

Ab dem 14. August gibt es für den Umbau auf neue Pellets-Heizungen nur noch 20 %, statt bisher 45 % Förderung. Der Förderantrag für die Pellets-Heizung in der Festhalle muss demnach bis spätestens 14.08.2022 durch die Verwaltung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den _____

Thomas Hack
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh
Schriftführer/in